



Print, 29,99 €

09/2016, ca. 300 Seiten,
kart.,
ISBN 978-3-8376-3429-7

E-Book (PDF), 26,99 €

09/2016, ca. 300 Seiten,
ISBN 978-3-8394-3429-1

Martin Brussig / Matthias Knuth / Sarah Mümken

Von der Frühverrentung bis zur Rente mit 67

Der Wandel des Altersübergangs von 1990 bis 2012

Innerhalb von 20 Jahren wurde auf dem Arbeitsmarkt in Deutschland ein Paradigmenwechsel zur Alterserwerbstätigkeit vollzogen, der sich in zwei Schüben entfaltete: Die Politik wandte sich im letzten Jahrzehnt des alten Jahrhunderts von der Frühverrentung ab, und im ersten Jahrzehnt des neuen Jahrhunderts stieg die Alterserwerbsbeteiligung in einem – auch im europäischen Vergleich – überraschend starken Ausmaß an. Dieses Buch zeichnet den Wandel des Altersübergangs differenziert nach: In welchen Schritten hat er sich vollzogen und wie haben die vielen Stellschrauben beim Übergang vom Erwerbsleben in die Rente ineinandergegriffen?

Martin Brussig (Dr. phil.), geb. 1967, leitet die Forschungsabteilung »Arbeitsmarkt – Integration – Mobilität« am Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ) der Universität Duisburg-Essen.

Matthias Knuth (Prof. Dr.), geb. 1949, ist wissenschaftlicher Mitarbeiter in der »Forschungsabteilung Arbeitsmarkt – Integration – Mobilität« am Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ) der Universität Duisburg-Essen und Vorsitzender der Deutschen Vereinigung für Sozialwissenschaftliche Arbeitsmarktforschung (SAMF).

Sarah Mümken (Dr. phil.), geb. 1981, forscht und lehrt an der Jade Hochschule Oldenburg im Bereich Public Health.

Schlagworte: Arbeitsmarkt, Demographischer Wandel, Ruhestand, Sozialpolitik, Alterserwerbstätigkeit, Frührente, Alter, Arbeit, Arbeits- und Industriesoziologie, Kapitalismus, Soziologie

Mehr Informationen / Bestellung:

www.transcript-verlag.de/978-3-8376-3429-7
oder via E-Mail: bestellung@transcript-verlag.de